

Das Leben auf der Cross Academy

Von Puraido

Kapitel 101: Teil 2 – Kapitel 54 – Afterparty-Party – Teil 3

Montag, 13. Oktober 2008

Ichigo grinste in die Runde. „Ich bräuchte noch einige Freiwillige ...“, meinte sie und ließ den Blick schweifen. „Kuraiko, komm du mal mit“, sie hatte die Hand erhoben und winkte sie mit dem Zeigefinger auf die Bühne.

Kuraiko stand auf und bestieg ebenfalls die Bühne, was sie wohl wieder vorhatte? „Wir verabschieden uns kurz“, meinte sie und zog Kaori und Kuraiko mit sich.

Die anderen warteten geduldig, was jetzt wohl kommen würde? Nur Akuma kochte noch immer und Shiro und Callie versuchten ihn ein wenig zu beruhigen.

Nach zwei Minuten waren die drei wieder da, unverändert, nun ja, fast. Ichigo grinste nämlich hinterhältig und ging nun auf Akatsuki zu. „Akatsuki, würdest du uns bitte assistieren?“, fragte sie.

„Hab ich eine Wahl?“, wollte er wissen.

„Nein“, kam es nur von Ichigo und sie reichte ihm eine Hand. Seufzend ergriff er sie und ließ sich die Bühne hinaufziehen.

„Gut, gut. Erstmal musst du dich ein wenig freier machen!“, verlangte sie von ihm.

„Was?“

„Du bist viel zu dick angezogen, jetzt wird's nämlich gleich echt heiß, also, aus mit dem Hemd und dem Jackett!“, teilte Ichigo ihm mit und legte selbst Hand an.

Bevor er es sich versah, stand er oben ohne da. „Sexy ... Akane, du hast echt Geschmack“, murmelte Ichigo und betrachtete Akatsuki. Danach klatschte sie in die Hände. „Jedenfalls, Akatsuki, dürfte ich um Feuer bitten?“

„Feuer?“

„Ja, Feuer, du kannst doch Materie zum Brennen bringen, oder nicht? Ich brauche Feuer“, erklärte Ichigo, Ungeduld schwang in ihrer Stimme mit.

Akatsuki seufzte nur und hielt seine Hand hoch, er ließ sie aufflammen.

„Danke“, meinte Ichigo und fasste direkt ins Feuer. Sofort stand sie in Flammen. Das Feuer breitete sich über ihre Hand und ihren Arm, über ihren ganzen Rücken, bis zum anderen Arm aus. Selbst ihre Haare fingen Feuer.

Doch statt zu schreien grinste sie einfach. Sie breitete die Arme in einer ‚Tada‘-Pose aus und präsentierte sich einmal, indem sie sich drehte.

Die anderen waren mehr oder weniger entsetzt gewesen, als die Reinblüterin plötzlich Feuer gefangen hatte.

Jetzt ging Ichigo auf Kuraiko und Kaori zu und stellte sich in ihre Mitte, die beiden

hatten jeweils die Hand erhoben, die Ichigo zugewandt war. Die Reinblüeterin berührte die Hände der beiden und sie standen ebenfalls in Flammen. Kuraiko quietschte kurz auf, grinste dann aber.

„So, Ichigo, ich zieh mich dann mal zurück“, meinte Kaori und teleportierte sich einmal, dadurch wurde das Feuer gelöscht. „Viel Spaß“, fügte sie noch zwinkernd hinzu und setzte sich dann auf Akumas Schoß, diesem war die Erregung förmlich anzusehen, allerdings störte es niemanden.

Ichigo ging jetzt zu Kuraiko und stellte sich hinter die kleinere Vampirin. Sie langsam ließ sie die Hände über Kuraikos Schultern gleiten, über ihre Brüste und schließlich zu ihrem Bauch, dabei bewegten sich sowohl Kuraiko als auch die Reinblüeterin zum Takt der Musik. Diese sandte noch immer ihre Schockwellen der Erregung durch die Vampire.

Kuraiko kreiste gerade mit den Hüften und mit dem Hintern, während sich Ichigos Hände noch weiter runter wanderten. Ihre Hand lag jetzt auf Kuraikos Oberschenkel. Ihr Griff verstärkte sich und sie hob Kuraiko hoch. Die Kleinere hing jetzt schräg kopfüber zum Boden und wurde von Ichigo getragen.

Schnell drehte sich die Reinblüeterin und brachte Kuraiko vor einer der Stangen in Position. Kuraiko, die schon vor der Feuershow ihre Schuhe ausgezogen hatte, hangelte sich jetzt an der Stange hinauf, die Arme hatte sie hinter dem Rücken und die Beine streckte sie ganz aus und öffnete sie leicht. Sie legte sie um Ichigos Mitte und umschloss sie dann. Als wäre es nichts hob Kuraiko die Reinblüeterin hoch, diese stützte ihre Hände auf Kuraikos Bauch ab und schlug die Beine nach hinten, damit hielt sie sich an der Stange fest.

Kuraiko brachte sich jetzt in eine andere Position. Ichigo hatte sie jetzt ganz losgelassen, deshalb zog sie die Beine zurück und klemmte die Stange dazwischen, sie griff nach unten und hob die Beine gestreckt von einander an. Sie turnte jetzt kopfüber an der Stange.

Ichigo ließ sich vorsichtig nach unten. Sie war jetzt über Kuraiko und nun drückte sie ihre Lippen an den Rücken der anderen, diese umschloss Ichigo wieder mit den Beinen und beugte sie vornüber, so dass die Reinblüeterin in der Luft hing. Ichigo stellte nach kurzer Zeit ihre Füße auf den Boden und löste sich von Kuraiko, als sie das machte, hatte sie plötzlich den Nieten-BH der anderen zwischen den Zähnen.

„Hiyah, du bist mir eine“, knurrte Kuraiko. Sie hing noch immer an der Stange. Ein Arm war über ihrem Kopf, die Beine hatte sie angezogen, so, als ob sie auf der Stange hocken würde, und mit dem freien Arm bedeckte sie ihre Brüste.

„Tjaha, Schätzchen. Ich bin Ichigo, ich darf das“, meinte sie grinsend. Danach feuerte sie den BH auf Hiroshi zu.

„Danke!“, rief der und grinste.

Ichigo tänzelte wieder auf Kuraiko zu und drückte ihre Beine auseinander. Kuraiko nahm die Hand von ihrer Brust. Die alte Night Class zischte teilweise.

Ichigo grinste ein letztes Mal, ehe sie über Kuraikos Brustwarze leckte und dann in ihre Brust biss.

Kuraiko keuchte auf und hatte plötzlich Probleme, sich an der Stange zu halten, doch Ichigo kam ihr zur Hilfe, sie griff über Kuraiko und zog sie hoch. Die Reinblüeterin wickelte ihre Beine um die Stange und hielt Kuraiko schwebend über dem Boden. Dabei trank sie immer noch von ihr.

Hiroshi reagierte auf Kuraikos Blut, seine Augen glühten rot auf, als er es roch.

Ichigo ließ von Kuraiko ab, sie leckte sich einmal über die Reißzähne und Kuraiko sah, dass sie sich dabei Schnitt.

Sofort reagierten alle Vampire, als sie Ichigos Blut rochen. Die Reinblüterin ließ ihre Zunge raushängen und das Blut tropfte aus dem Schnitt. Kuraiko kam hoch und drückte ihre Zunge gegen die der Reinblüterin. Sanft fuhr sie mehrere Male über den Schnitt, schließlich wurde es zu einem feurigen Zungenkuss, dass alle sie anstarrten, interessierte die beiden nicht mal.

Diesmal war es Hiroshi, der fast auf die Bühne sprang.

Schließlich war es verheilt und die beiden ließen voneinander ab. Ichigo ließ sich runterrutschen und setzte Kuraiko auf dem Boden ab. Das Feuer, welches den ganzen Tanz über gebrannt hatte, erlosch langsam. „So, ich würde sagen, es ist Zeit für das Grande Finale“, meinte die Reinblüterin.

Kuraiko grinste nur und verließ dann die Bühne, sie setzte sich rittlings auf Hiroshis Schoß und küsste ihn erstmal. Seine Hände fuhren über ihren Rücken.

Kumo und Aido, die aufgesehen hatten, als Ichigos Blut geflossen war, wandten sich wieder ihrer eigenen Beschäftigung zu. Mittlerweile lag auch Aido nur noch oben ohne da. Das würde sich auch noch mal ändern ...

Ichigo nahm eine Flasche, welche neben einer der Stangen gestanden hatte und trank einen Schluck. Danach hielt sie sich den rechten Arm, der noch immer brannte, vor den Mund, allerdings in einiger Entfernung. Danach spie sie die Flüssigkeit gekonnt aus und eine Stichflamme breitete sich aus. Feuerspucken war eines ihrer Lieblingshobbys.

Das tat sie noch einige Male, doch dann war das Feuer auf ihrem Arm erloschen. Als sie fertig war, verbeugte sie sich und die anderen Vampire, die nicht mit sich selbst beschäftigt waren, applaudierten. Sogar Josh und Kaname waren beeindruckt.

Ichigo grinste und sah dann zu Sayo. Sie sprang zu der anderen Vampirin auf die Couch und schmiegte sich an sie. „Na, liebe Sayo, willst du uns nicht auch mal beweisen, wie sexy du sein kannst?“, schnurrte sie.

„Wenns sein muss“, kam es von Sayo.

„Oh ja! Es muss!“, erwiderte Ichigo heftig.

„Schön, soll ich denn etwas Bestimmtes machen?“

„Definitiv, ich denke da an einen kleinen Lapdance!“, antwortete sie.

Sayo ließ lachend den Kopf hängen. Typisch Ichigo.